



Fraktionsvorsitzender HLL

Ralf Berger
Am Schachtelgraben 26
67454 Haßloch
Tel: 06324 911 32 13
Mobil 0152 28 68 71 71

Mail: kontakt@hasslocher-liste.de

Herrn Lothar Lorch
Bürgermeister
i.V. Herrn Tobias Meyer
Rathausplatz 1

File: 200123_Badepark Antrag

Datum: 23.01.2020

Seite: 1 von 2

67454 Haßloch

Antrag: Zukunft des Badeparks

Die HaßlocherListe lehnt die vorgeschlagene Abriss- und Neubauvariante sowohl zu 16,7 Millionen Euro also auch in abgespeckter Version zu 13,6 Millionen Euro ab. Der Planungsvorschlag hat Nichts mehr mit den 2016 befragten Varianten zu tun, weder inhaltlich noch finanziell. Wir glauben, dass das Ergebnis dieser Bürgerbefragung in der großen Politik in Haßloch missverstanden wurde. So haben viele zwar für die Attraktivierung gestimmt, aber auch nur in der Hoffnung, dass wenigsten eine Sanierung dabei heraus kommen wird. Insofern war das Ergebnis lediglich ein Bekenntnis zum Standort und zum Erhalt des Badeparks. Dafür setzten wir uns auch ein. Wir sagen JA zum Badepark - aber nicht um jeden Preis. Die vom Beratungsbüro Altenburg vorgeschlagene Modernisierungsvariante aus dem Jahr 2016 hätten wir mittragen können, wenn es bei den damals veranschlagten 8,5 Millionen geblieben wäre.

Die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen:

Orientierung auf die Zielgruppe „Familie mit Kindern“, Senioren und Schwimmer, Trennung von Sport- und Spaßbecken und Einrichtung eines Multifunktionsbecken für ein Kursangebot - Das hätten wir mittragen können, ja wir befürworten es sogar.

Vorhandene Stärken des Badeparks hätten ausgebaut und vorhandenen Schwächen abgebaut werden sollen, wenn es denn bei 8,5 Millionen geblieben wäre.

Die heute zum Beschluss vorgelegte Planungsvariante, erfüllt zwar alle Vorgaben der Modernisierung, sprengt aber den Kostenrahmen. Unklar ist immer noch, wer das Invest tragen soll - die Gemeindewerke oder die Gemeinde Haßloch selbst. Wir möchten daran erinnern, dass der Betrieb eines Bades eine freiwillige Leistung der Gemeinde Haßloch darstellt. Eine kreditfinanzierte Investition in 2stelliger Millionenhöhe würde die Gemeindewerke existenzgefährdend bedrohen. Die Kreditfinanzierung erschwert Investitionen in die Versorgungsparte, die der Energiewende geschuldet sind und beeinträchtigt damit die Leistungsfähigkeit der Gemeindewerke in ihrem Kerngeschäft.

Wir beantragen daher, dass das Geschäftsfeld „Badepark“ in eine Kommunale Gesellschaft überführt wird, die den steuerlichen Querverbund weiter ermöglichen soll. Nach



Stellv. Fraktionsvorsitzender HLL

Ralf Berger

Am Schachtelgraben 26

67454 Haßloch

Tel: 06324 911 32 13

Mobil 0152 28 68 71 71

Mail: kontakt@hasslocher-liste.de

den letzten Vorstößen der EU ist es ungewiss, ob der steuerliche Querverbund überhaupt weiter geführt werden kann.

Außerdem wären die Kosten, Aufwand und Nutzen des Badeparks damit transparent darstellbar, in einer Kostentransparenz, die einem modernen Demokratieverständnis angemessen ist. Gerade deswegen sind wir dafür, dass der Badepark in jedem Fall, unabhängig davon, ob heute eine Investition in geplanter Höhe beschlossen wird oder nicht, aus den Gemeindewerken ausgegliedert wird.

Die HaßlocherListe setzte sich von Anfang an, und zwar auch schon bei der Bürgerbefragung 2016, für eine Sanierung des Badeparks ein. **Wir beantragen zu dieser Sanierungsvariante zurückzukehren.** Dabei handelt es sich nicht um eine Neuplanung, denn 2017 hat das Architekturbüro Bechler, Krummlauf und Teske bereits eine Kostenschätzung für die Sanierung vorgelegt. Damals war die Rede von 3,5 Millionen Euro für die Behebung der Schäden, die seit 2015 bekannt sind. Seit 2015 wird die Liste der bekannten Mängel im Badepark länger geworden sein, und seit 2017 werden auch die Baukosten gestiegen sein. Insofern sollte zunächst einmal geprüft werden, ob diese Schätzung noch relevant ist.

Ebenso sollte auf Grund der Beschlüsse zum Klimaschutz durch den Gemeinderat, unbedingt erneuerbare Energien als zusätzliches Modul eingeplant und berücksichtigt werden.

Für die HLL-Fraktion

Gez. Ralf Berger